

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 10/2021

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 11. November 2021

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Groß, Thomas
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Kohler, Regina
Oberföll, Ralf
Oelschläger, Melanie
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Stotz, Karsten
Toews, Thomas
Vetter, Helmut
Vetter, Patrik
Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Bellgardt, Claudia

Verwaltung

Hefter, Tobias
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Muth, Leanna
Rauer, Jürgen
Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Böcherer, Dieter	entschuldigt
Hofstetter, Thomas	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Einbringung des Haushaltsplans 2022
4. Unterrichtung des Gemeinderates über den Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung 2012-2017 gemäß § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO
5. Ausbau der Bismarckstraße 3. BA 174/21
Vergabe der Entsorgung von Teeraufbruch und Boden
6. Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus 177/21
- Vergabe der Außenanlageplanung
7. Neugründung einer Tourismusregion 175/21
8. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für das Gebiet des Zweckverbandes 176/21
Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)
Stellungnahme der Stadt Herbolzheim
9. Mitteilungen
10. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
11. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 02.11.2021 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 6 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadtrat Hämmerle den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 für heute abzusetzen. Er begründet dies damit, dass die Fraktion aufgrund der hohen Kostenentwicklung nicht in der Lage ist, heute über den Tagesordnungspunkt abzustimmen. Er ergänzt, dass in Ettenheim ein Rettungszentrum für ungefähr die Hälfte der Kosten geplant wird.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass die beiden Projekte nicht vergleichbar sind, da in Herbolzheim auch der Rettungsdienst untergebracht werden soll und es sich damit um drei Beteiligte handelt. Er weist auch darauf hin, dass Details aus den Beratungen der nichtöffentlichen Sitzung nicht öffentlich eingebracht werden dürfen.

Herr Rauer ergänzt, dass mit der Auftragsvergabe nur die Leistungsphasen 1 und 2 abgeschlossen werden. Ein Rechtsanspruch auf den Bau des Rettungszentrums bestehe nicht.

Stadtrat Berblinger erklärt, dass der Gemeinderat mit der Vergabe des Auftrags im Rahmen des Vereinbarten liege. Daher kann er dem Tagesordnungspunkt zustimmen.

Stadtrat Bergmann kann dem Antrag von Stadtrat Hämmerle folgen, da es für ihn noch Klärungsbedarf zur Finanzentwicklung gibt.

Stadträtin Daute weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung festgelegt wurde, dass die Planung der Außenanlage vergeben wird. Genau dieser Beschlussvorschlag liegt nun vor. Daher sollte der Auftrag nun so auch vergeben werden und danach wird, wie vereinbart, im Gemeinderat über die Finanzierung und Realisierung beraten.

**Antrag:
Der Tagesordnungspunkt 6 soll vertagt werden.**

**Abstimmungsergebnis:
9 Ja 10 Nein 2 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag abgelehnt. TOP 6 wird heute verhandelt.

zu 1 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 28. Oktober 2021 bekannt:

1. Beschluss

Der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2021 wird zugestimmt.

2. Beschluss

Ein Grundstück in der Hans-Thoma-Straße in Herbolzheim wird in zwei Teilflächen aufgeteilt und veräußert.

3. Beschluss

Einem Kaufinteressenten wird ein Gewerbegrundstück im Gewerbepark Nord zum Verkaufspreis von 85,00 € inklusive aller Beiträge zum Erwerb angeboten.

4. Beschluss

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

zu 3 Einbringung des Haushaltsplans 2022

Bürgermeister Gedemer hält eine Rede zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2022. Diese Rede ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Er bedankt sich anschließend bei Rechnungsamtsleiter Peter Müller und seinem Stellvertreter Tobias Hefter für die geleistete Mehrarbeit in den zurückliegenden Wochen.

zu 4 Unterrichtung des Gemeinderates über den Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung 2012-2017 gemäß § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO

Bürgermeister Gedemer informiert, dass alle Punkte, die von der Gemeindeprüfungsanstalt angemahnt wurden, erledigt sind.

**zu 5 Ausbau der Bismarckstraße 3. BA
Vergabe der Entsorgung von Teeraufbruch und Boden**

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute merkt an, dass die Gesamtkosten insgesamt sehr hoch sind und fragt nach, wie die Kostenverteilung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 aussieht. Herr Rauer erläutert dies.

Stadtrat Groß erkundigt sich, ob die neue Straßendecke wiederverwertbar sein wird. Herr Rauer bejaht dies, weist aber darauf hin, dass er nicht abschätzen kann, wie die Gesetzgebung in weiter Ferne aussieht. Daher kann dies Stand heute nicht vorhergesehen werden.

Beschluss:

Die Firma Remex aus Freiburg erhält den Auftrag, zur Entsorgung von Teeraufbruch und Boden zum Preis von

brutto 98.621,25 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 6 Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus
- Vergabe der Außenanlageplanung**

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er weist nochmals darauf hin, dass mit der heutigen Auftragserteilung die Leistungsphasen I und II vergeben sind und kein Anspruch darauf besteht, dass die restlichen Leistungsphasen auch beauftragt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Zink aus Lauf, mit der Planung der Außenanlage des neuen Rettungszentrums, zum Angebotspreis von

brutto 109.285,16

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 5

zu 7 Neugründung einer Tourismusregion

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und informiert, dass dem Zusammenschluss der sogenannten „Europa-Park-Region“ eine Alternative entgegengesetzt werden soll. Er übergibt sodann das Wort an Frau Muth. Diese erläutert den Inhalt der Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich anschließend bei Frau Muth. Mit der Neugründung einer Tourismusregion ist die Hoffnung und der Wunsch verbunden, dass die Touristen nicht nur ein oder zwei Nächte, sondern eine Woche in der Region bleiben sollen. Durch die neue Plattform werden die Touristen dann auf Veranstaltungen der Mitgliedsgemeinden aufmerksam gemacht.

Stadtrat Hämmerle begrüßt den Vorstoß und erhofft sich dadurch ebenfalls die Ermunterung der Besucher des Parks zu einem längeren Aufenthalt in der Region. Er regt an, dem Beschlussvorschlag einen Passus beizufügen, der besagt, dass zur Refinanzierung auch eine Solidaritätskomponente ins Leben gerufen wird.

Stadtrat Binkert empfindet die Erkenntnisse der DS-Solution als einleuchtend. Er stellt jedoch die Frage nach der positiven Auswirkung, denn bei längerer Aufenthaltsdauer ist es kontraproduktiv, dass in Wohngebieten nicht beherbergt werden darf. Er stellt die Frage, ob die Stadt Gäste will und wenn ja, wer dies bezahlt. Dies geht auch in Richtung Kurtaxe von Stadtrat Hämmerle.

Stadträtin Daute erklärt, dass sie den Vorschlag für eine gute Sache hält. Sie weist aber darauf hin, dass eine Mitgliedschaft auch gelebt sein muss. Die Stadt Herbolzheim ist bereits Mitglied im „Naturpark Südschwarzwald“, aber als gelebt empfindet sie diese Mitgliedschaft nicht. Darüber hinaus plädiert sie, dass im Lenkungsausschuss nicht nur der Bürgermeister Mitglied sein sollte, sondern auch Mitarbeiter der Verwaltung.

Bürgermeister Gedemer findet schon, dass die Mitgliedschaft im „Naturpark Südschwarzwald“ sichtbar ist, wie z. B. die Fahne vor dem Rathaus deutlich zeigt. Schilder hierzu folgen. Zum Thema Lenkungsausschuss erklärt er, dass die Fachleute der Tourismusbereiche eine besondere Wirkung und Stellung in diesem Lenkungsausschuss haben.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, wie viele Übernachtungen maximal in Herbolzheim möglich sind, da die Kosten der Mitgliedschaft von 20.000 Euro an den Übernachtungskapazitäten festgemacht werden.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass es zwischen 60.000 und 70.000 Übernachtungen jährlich sind. Er weist aber darauf hin, dass es das Ziel ist, Betten länger zu belegen und nicht, mehr Betten zu schaffen.

Stadtrat Bergmann ist der Meinung, dass das Projekt einer gewissen Infrastruktur bedarf. Dann erst hält er es für sinnvoll, an eine Kurtaxe zu denken. Die Dauer der Mitgliedschaft von drei Jahren findet er gut, findet aber eine Evaluation in Abstimmung mit der HuG wichtig. Er stellt sich die Frage, ob Herbolzheim den Tourismus in dieser Form haben möchte.

Stadtrat Patrik Vetter weist darauf hin, dass es auch noch die Marke „Weinland Breisgau“ gibt. Er fragt sich, wie Herbolzheim die drei Marketingkonzepte zusammenbekommen kann. Auch er empfindet eine Evaluierung nach drei Jahren für sinnvoll und weist darauf hin, dass es auch noch andere Kennzahlen außer den Übernachtungen gibt.

Stadtrat Berblinger unterstützt das Projekt. Auch er hält eine Abstimmung der unterschiedlichen Projekte für notwendig, um eine gezielte Außenwirkung erreichen zu können. Die Frage, ob Herbolzheim Tourismus oder mehr Tourismus haben möchte, ist seiner Ansicht nach mit der Einstellung von Frau Muth beantwortet. In Bezug auf eine Kurtaxe ist er offen. Zum Thema Gremienzusammensetzung schlägt er eine Jahresversammlung vor.

Stadträtin Held findet es gut und auch wichtig, dass durch das Projekt die Präsentation der Region für Gäste möglich ist.

Stadtrat Bühler ist der Ansicht, dass es der richtige Zeitpunkt ist, über eine Refinanzierung nachzudenken, da der Tourismus schon jahrelang gefördert wird.

Abschließend erklärt Bürgermeister Gedemer, dass es für ihn nicht die Frage ist, ob die Stadt Herbolzheim Tourismus möchte, sondern in welcher Form. Eine Kofinanzierung hält er für denkbar. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag um folgende Ergänzung zu erweitern: „... und eine Kofinanzierung (etwa in Form einer Kurtaxenbesteuerung) zu prüfen und dem Gemeinderat vorzulegen.“

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, eine Vereinbarung mit der Gemeinde Rust über die Bildung einer touristischen Marketinggemeinschaft auf Grundlage des angefügten Konzepts auszuarbeiten und abzuschließen und eine Kofinanzierung (etwa in Form einer Kurtaxenbesteuerung) zu prüfen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8 Fortschreibung des Nahverkehrsplans für das Gebiet des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) Stellungnahme der Stadt Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger weist darauf hin, dass nach 20:00 Uhr seiner Meinung nach eine Verschlechterung des Angebots stattfindet und schlägt vor, den Antrag um den Zeitraum von 20:00 Uhr bis 0:00 Uhr zu ergänzen.

Bürgermeister Gedemer schlägt vor, die Anfrage von 08:00 bis 22:00 Uhr zu formulieren.

Stadträtin Daute erklärt, dass es ihr wichtig ist, dass die Leute die Möglichkeit haben sollen, in den Zeiten von den Ortsteilen in die Kernstadt zu kommen, in denen sie zum Arzt oder einkaufen müssen.

Bürgermeister Gedemer stimmt dem zu und schlägt vor, den Beschlussvorschlag so abzuändern, dass es dann heißt: „... die in der Zeit zwischen 08:00 Uhr und 22:00 Uhr im Stundentakt den Bahnhof in Herbolzheim mit den Ortsteilen verbindet.“

Beschluss:

Die Stadt Herbolzheim spricht sich ausdrücklich für eine Stärkung des ÖPNV aus. Zu diesem Zweck bittet die Stadt das Amt für ÖPNV um Prüfung einer Buslinie, die in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 22:00 Uhr im Stundentakt den Bahnhof in Herbolzheim mit den Ortsteilen verbindet. Vor einer endgültigen Entscheidung und Bestellung evtl. zusätzlicher Linien bitten wir um Mitteilung der Kosten, die auf die Stadt Herbolzheim zukommen würden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 9 **Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über die Weihnachtsbaumaktion, das Repair-Café, den Volkstrauertag und einen Vortrag von Professor Dr. Klaus Kümmerer zum Thema „Arzneimittel im Abwasser“ am 22. November 2021.

zu 10 **Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Aus der Mitte des Gemeinderates wird eine Frage zur Decke in der Breisgauhalle gestellt. Bürgermeister Gedemer beantwortet diese.

zu 11 **Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 18. November 2021

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion